

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 46

Artikel: Variante!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-433400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nazzinalroth; ein Schaatschrüppel hätte peffer gezogen. Item, thie Affazien des Herrn Wille sind fill unter Barri. Sehr geschüzlig isch thie Sindagion der andern thwei Rehfläck-Tanten. Sunderheittli ther Phorschrung ther Chemoekratten hat meiner Chonsuhr schon fill thü thänken gegäpen. Diese Bartei isch seit einigen Jahren bei uns ein unheimliches Rehbtziel. Im boldidischen Hand- jaß isch sie öppen die der Awögl gewesen, welcher thaj eint Mal phon then Kieber-Men, thas ander Mal phon then Sozjehalltheemoekratten genommen worden isch. Die boldidische Broschidutthion isch phom Böfen und hat schon manchen tabern 69 er piß über den père assassin, Phattermörder, hinaufen mit gerechtem Thörn angepöhlit. De facto peschdäht tise Säfte in Thürich nur noch auf then Kreisphorschränden, ihren Pherwanthen und Cheebithoren und deshalp hape ich die letzte Nacht eine Grentliche Viehstion gehapt über thaj Phazith der Schdichwal. Sunderheittli seit sich injere neuzeportete Pholfsbardei auph thie läge Schlottergottenseite geschlagen hat, isch es nümnen gandß kauscher. Ich hape nämplich tise Schbrängbulpherfekte, welche tut, was thie „ouvrier voix“ will, sur le train, denn sie ist auch keinen Bigen zu praph, dem heiligen Schduß thie 3 hindern Beine auszuzehren und säb finds. Thaphür, wie sie es them Statt-rath Oiseau-Chanteur gemachd hapen, gehdren thie Nitroglyzeriner sowieso in der Hölle auph then phoderschen Bank. Phor 3 Jahren, wo thie Thee- und die Sozjehalltheemoekratten noch in wilder Ehe läpten, hapen sie sich für then Oiseau-Chanteur piß auph thas Sackmesser gewehrd und isch gäpen sie ihm den gälten Upschied, weil er thie Boldiderei noch nicht apgeschaphd hat, wie ther Otto Lang im Sinn hat, opschon er dann am heiligen Tag so Grentlich durchgehauen würde, thas er nicht einmal mehr einen Seidel Kimunathee apentwürglen könnte und sein Mektier im Gseltnon auph gäpen müßte.

Am läpshden hette ich es gefähen, wenn unser läpe Ficus Hibernum worden wäre, wogegen in Thürich thie feigen im Winter nicht teigg werthen. Meine Feigenbett meint, thar feigenwinter hätte ehner Bellevue gehapt, Nazzio-nalroth thü werthen, wenn er feigenplatt heissen wärthe. Ohni soa gi Mahl ipangs neßt Grueß: Wenzeslaus.

Variante!

Wie könnt' ich dein vergessen — ich weiß, was du mir (schuldig) bist!

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. Pr. Der verstorbene große Betner und Eidgenosse, Herr Nat.-Rath **M. a. r. i.**, hätte ein Denmal auch in unserm Blatte mehr als verdient. Leider aber war der N. des Farbenbildes wegen schon unter der Presse und wir konnten, wie beabsichtigt, ein Portrait nicht mehr einschleiben. — **E. P. i. Z.** Wir entsprechen sehr gerne, allein es ist dieß erst in nächster No. möglich. — **R. i. A.** Ob wir den lustigen Kerl noch heute unterbringen können, bleibt fraglich; allein er veraltet auch in acht Tagen nicht. — **Kratzbürste.** Doch, wir werden das eine oder andere schon aufnehmen können. Der Brief muß verloren gegangen sein, wir sehen die Dinge zum ersten Mal. Gruß. — **Spatz.** Très bon. — **J. i. M.** Sehr brauchbar. Dank. — **K. G. Geleentlich.** — **B. F. i. Z.** „Was Been mit Paris gemein hat“ wissen Sie nicht? Alle Welt spricht ja von den neu eingeführten Theater-vorträgen, in denen das Publikum gratis über den Inhalt von „Kabale und Liebe“ und andern Novitäten unterrichtet wird. — **R. M. 12.** Stimmt! Wenn ein Affe auf den Schild gehoben wird, so hat er nichts davon, als daß die Menge, die ihn dorthin bugierte, jetzt sein Schwänzen gewahrt, in dessen er vielleicht als Mensch bisher so mitgelaufen ist. Febl. Gruß. — **G. H.** Als bis jetzt erschienene litterarische Novitäten von Schweizer Autoren empfehlen wir Ihnen für den Weihnachtstisch: **Jak. Bächtold, Kellers Leben und Briefe.** 3. Bd.; **J. B. Widmann, Sommerwanderungen und Winterfahrten;** **Ad. Bögglin, Das Vaterwort und Meinrad Lienert, Der letzte Schwanauitter.** Mit diesen Büchern werden Sie überall Ehre einlegen. —

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürzer, Zürich.
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin, 112 Militärstrasse, Zürich III,** zu haben. 83-26

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45)

Photographie E. Müller-Kirchhofer
„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen
in den ersten Ateliers von Europa und namerlich Amerika und Canada. 179/10

Neuen Bundeshauses in Bern

Am unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet, in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich
Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Anglo-American

Zürich, unterm Hôtel National Zürich.
Englische Marchands-Tailleurs.
Ladies Tailors 150/x
Englische Waaren aller Art.



Wiederverkäufer gesucht

Haus

Kreis I, Zürich, zu verkaufen infolge Familienverhältnissen mit gut gehender Weinwirtschaft. Jahresumsatz 130—150 Hl. Wein. Antritt könnte mit 1. Januar 1897 schon erfolgen. 180
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre M M 180.

Neu: Kein Gummi Neu:

Die Pessarien n. Prof. Dr. Kleinwächter sind das bequemste, billige und zuverlässigste Schutzmittel der Neuzeit. 1 Carton à 6 Stück Fr. 1. 60. 1 Carton à 12 Stück Fr. 3. — Allein acht zu beziehen bei **Gustav Steiger, Zähringerstrasse, Bern.** 181

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparatör

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen, Vorhängen, Portièren u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol
Telegr. Adresse: „Weltlicht“
Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas-Glühlichtkörper (Martini & Cie.)
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schönstes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler
patentirt in allen Staaten,
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.
172/9
Man verlange Prospekt.

Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Jordan & Cie., Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen-Verkauf
Loden & Cheviots
porös wasserdichte Imprägnierung
Anfertigung nach Mass:
Costume, Jaquettes, etc. etc.
durch Wiener Damenschneider.